

AKTEURE

Akteure im Eingliederungsmanagement



Bildung

Schulen
Bildungseinrichtungen
Volkshochschulen

Fachdienste

Schuldnerberatung
Suchtberatung
Familienberatung
Psychologen
Selbsthilfegruppen
Fachklinik

Wohnung

Vermieter
Wohnungsgesellschaften
Betreutes Wohnen
Übergangseinrichtungen

Klient im Eingliederungs- management

Soziale Kontakte

Angehörige
Freunde
Vereine
Ehrenamtliche
Helfer

Lebensunterhalt

Jobcenter
Arbeitsagentur
Firmen
Zeitarbeitsfirmen
Handwerkskammer

Ämter und Behörden

Krankenversicherung
Ausländerbehörde
Jugendamt
Meldebehörde
Rentenversicherung

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**



Ansprechpartner in der JVA Luckau-Duben

Lehmkietenweg 1
15926 Duben
Tel. Büro 035456/673-138

Frau Dalheiser 0173 4909 752
E-Mail: dalheiser@universal-stiftung.de

Herr Schmidt 0173 4909 750
E-Mail: carsten.schmidt@universal-stiftung.de

Ansprechpartner in der JVA Spremberg

Neudorfer Weg 1
03130 Spremberg
Tel. Büro 03564/57420

Frau Schulze 0152 33950560
E-Mail: h.schulze@universal-stiftung.de

Ansprechpartner in der JVA Cottbus

Oststraße 2
03052 Cottbus

Frau Banfi 0355/4888-529 und 0173 4909 751
E-Mail: banfi@universal-stiftung.de

Frau Krautz 0355/4888-538 und 0173 4909 754
E-Mail: krautz@universal-stiftung.de

Herr Richter 0355/4888-567 und 0173 4909 753
E-Mail: d.richter@universal-stiftung.de

www.universal-stiftung.de

EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT FÜR HAFTENTLASSENE

Justizvollzugsanstalten
im Landgerichtsbezirk Cottbus



UNIVERSAL
STIFTUNG
Helmut Ziegner

UNIVERSAL-STIFTUNG HELMUT ZIEGNER

Die Universal-Stiftung Helmut Ziegner ist seit 1957 als anerkannte gemeinnützige und private Einrichtung der Straffälligen- und Jugendhilfe im Land Berlin und seit 1996 im Land Brandenburg tätig.

Im Bereich Berufliche Qualifizierung werden gemeinsam mit der Helmut Ziegner Berufsbildungs gGmbH innerhalb und außerhalb des Strafvollzuges vielfältige Berufsfördermaßnahmen mit ca. 600 Plätzen in 15 verschiedenen handwerklichen Berufsbereichen sowie schulische Fördermaßnahmen angeboten.

„Erfahrungen vererben sich nicht – jeder muss sie allein machen. Jeder muss wieder von vorn anfangen.“

Kurt Tucholsky

Im Bereich Betreutes Wohnen umfasst das Angebot der Universal-Stiftung ca. 250 Plätze in verschiedenen sozialpädagogisch betreuten Wohnformen (Betreutes Jugendwohnen, Übergangshaus, Betreutes Einzelwohnen für Erwachsene).

SOZ. EINGLIEDERUNG UND NACHSORGE

Das Eingliederungsmanagement umfasst die Vorbereitung der Entlassung von Inhaftierten. Das betrifft die Planung, Einleitung, Vermittlung und Durchführung von (Re-) Integrationsmaßnahmen für zur Entlassung anstehende Inhaftierte.

Der Fokus liegt dabei auf der strukturierten Verknüpfung und Verzahnung von Behandlungsmaßnahmen des Strafvollzuges mit Hilfsangeboten und Maßnahmen, die nach der Entlassung auf die Betroffenen zukommen.



Eingliederungsmanagement umfasst die Beratung und Begleitung haftentlassener Frauen und Männer mit ihrem besonderen Hilfebedarf sowie die koordinierte Übergabe in Einrichtungen und Dienste weiterführender und spezialisierter Hilfen.

WIR KÖNNEN HELFEN!

Eine Person, die aus der Haft entlassen wird, muss in aller Regel eine Reihe von bestimmten Aufgaben angehen und bewältigen.

Wir können vor, während und nach der Inhaftierung bei der Erledigung der folgenden Formalitäten unterstützen:

- **Begleitung bei Ämtern und Behörden**
- **Personalausweis beantragen**
Einwohnermeldeamt
- **Krankversicherungsstatus klären,**
ggf. Anmeldung bei der Krankenkasse
- **Beantragung des Wohnberechtigungsscheins**
Stadtverwaltung
- **Mietvertrag schließen**
Wohnungsunternehmen, Vermieter
- **Arbeitssuchend melden**
Unterstützung beantragen:
Arbeitsagentur oder Job-Center
- **Arbeit suchen**
Handwerkskammer, Arbeitgeber
- **Rentenversicherung klären**
- **Konto eröffnen**
Banken
- **Kindergeld beantragen**
Familienkasse